

Der Safier Werkhof unter kritischem Blick

Rund 40 Unternehmer aus der Holzkette, Architekten, Gemeindevertreter und Holzinteressierte nahmen am Mittwoch an einer Top-Holz-Veranstaltung in Safien teil.

Dieses Mal stand nicht ein einzelner Gastgeber, sondern ein Objekt im Zentrum der Feierabendveranstaltung. Die an der Realisierung des Bauwerks massgeblich betei-

ligten Spezialisten haben ihre Erfahrungen mit dem Publikum geteilt.

Der neue Werkhof wurde ausschliesslich mit Safier FSC-Massivholz gebaut. Die Heizwärme für das FSC-zertifizierte öffentliche Gebäude und die umliegenden Gebäude wird mit einer modernen Holzsnitzelheizung erzeugt. Von dieser Werkstoff- und Energiewahl profitierten der Wald und auch die Einwohner der Gemeinden im Safiental nachhaltig, wie es in einer Mitteilung heisst. Mit dem

Bau des neuen Forstwerkhofs können die heutigen und die zukünftigen Bedürfnisse des Forstverbandes abgedeckt werden.

Alles unter einem Dach

Hanspeter Bandli, Präsident der Baukommission, zeigte in einem eindrucklichen Beitrag, warum für die Baukommission das Bauen mit Holz, einheimischem Holz, von Anfang an Pflicht war. Architekt *Robert Albertin* und Ingenieur *Andreas Hunger* informierten danach gemeinsam und zeigten dem Pu-

blikum die Vorteile ihrer intensiven Zusammenarbeit auf. Holzbauunternehmer *Felix Hunger* aus Safien Platz erläuterte dann den Ablauf des Rundholzes vom Zeitpunkt des Einschnittes bis zum vollendeten Holzprodukt. Schliesslich erklärte *Daniel Buchli*, Revierförster aus Safien/Tenna, wie die Synergiennutzung optimal eingesetzt worden ist. Für ihn ist es sehr erfreulich, dass es gelungen ist, Feuerwehr, Forst, Sanität und die Rettungsgruppe unter einem Dach unterzubringen. (bt)